

Verschuldung der deutschen Großstädte 2012 bis 2016

Update zur EY-Kommunenstudie 2017

November 2017

Design der Studie



Ihr Ansprechpartner
**Prof. Dr.
Bernhard Lorentz**
Partner

Government & Public Sector Leader
Germany, Switzerland, Austria

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Telefon

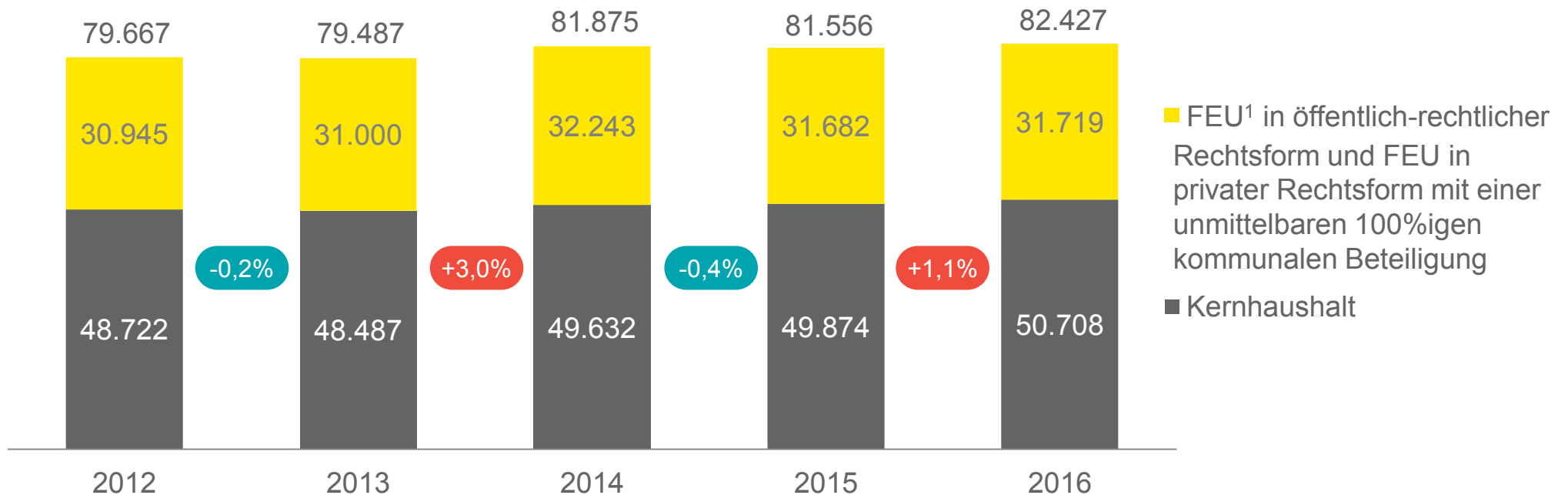
+49 30 25471 18135

bernhard.lorentz@de.ey.com

- ▶ Analyse der Gesamt- und Pro-Kopf-Verschuldung der 75 deutschen Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern (laut Zensus 2011) – ohne Stadtstaaten
- ▶ Angaben auf Basis von Daten der Statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes
- ▶ Für die Berechnung der Pro-Kopf-Verschuldung wurden die Ergebnisse des Zensus 2011 sowie die Fortschreibung für die Folgejahre herangezogen (Stand jeweils zum 31.12.; Quelle jeweils: Statistisches Bundesamt). Die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016 liegen noch nicht vor, daher wurden in dieser Studie daher die Werte zum 31.12.2015 verwendet.
- ▶ Die Angaben zum Schuldenstand gelten jeweils zum Jahresende (Stichtag 31.12.)
- ▶ Untersucht wurde die Gesamtverschuldung als Gesamtbetrachtung von:
 - Kernhaushalt
 - Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, darunter rechtlich unselbstständige Einheiten (Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen) sowie rechtlich selbstständige Einheiten (sonst. öffentliche Rechtsform, Anstalten, Stiftungen)
 - FEU in privater Rechtsform mit einer unmittelbaren 100%igen kommunalen Beteiligung (Eigengesellschaften).Schulden gegenüber dem Träger (= interne Kreditbeziehungen) wurden eliminiert.
- ▶ Nicht in die Analyse einbezogen wurden Bürgschaften. Eventuell vorhandene Vermögenswerte der jeweiligen Städte wurden nicht berücksichtigt.

Gesamtverschuldung der deutschen Großstädte 2016 auf neuem Höchststand

Entwicklung der Gesamtverschuldung der deutschen Großstädte von 2012 bis 2016 (in Mio. Euro)



- ▶ Trotz boomender Konjunktur, steigender Steuereinnahmen, günstiger Finanzierungskosten und kommunaler Rettungsschirme in acht Bundesländern² ist die Gesamtverschuldung der deutschen Großstädte im Jahr 2016 um 1,1 Prozent auf einen neuen Höchststand gestiegen – nachdem sie im Vorjahr leicht rückläufig war. 62 Prozent der Gesamtverschuldung entfallen auf die Kernhaushalte der Großstädte.

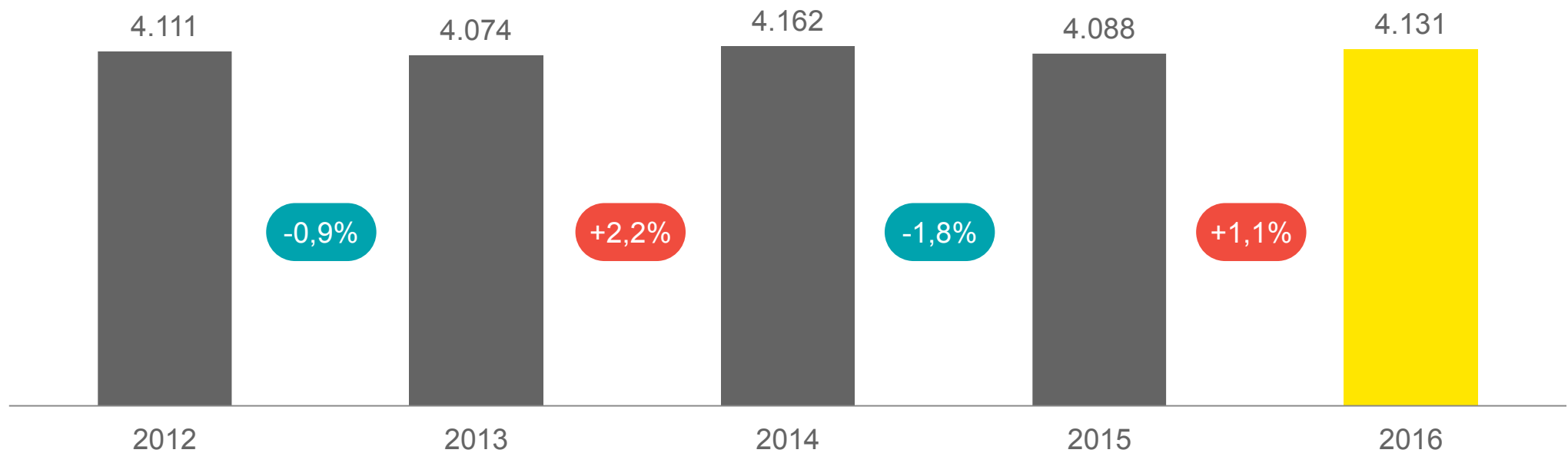


¹ FEU: Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

² Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Saarland

Auch durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung gestiegen – auf 4.131 Euro

Entwicklung der durchschnittlichen Pro-Kopf-Verschuldung der deutschen Großstädte von 2012 bis 2016 (in Euro)

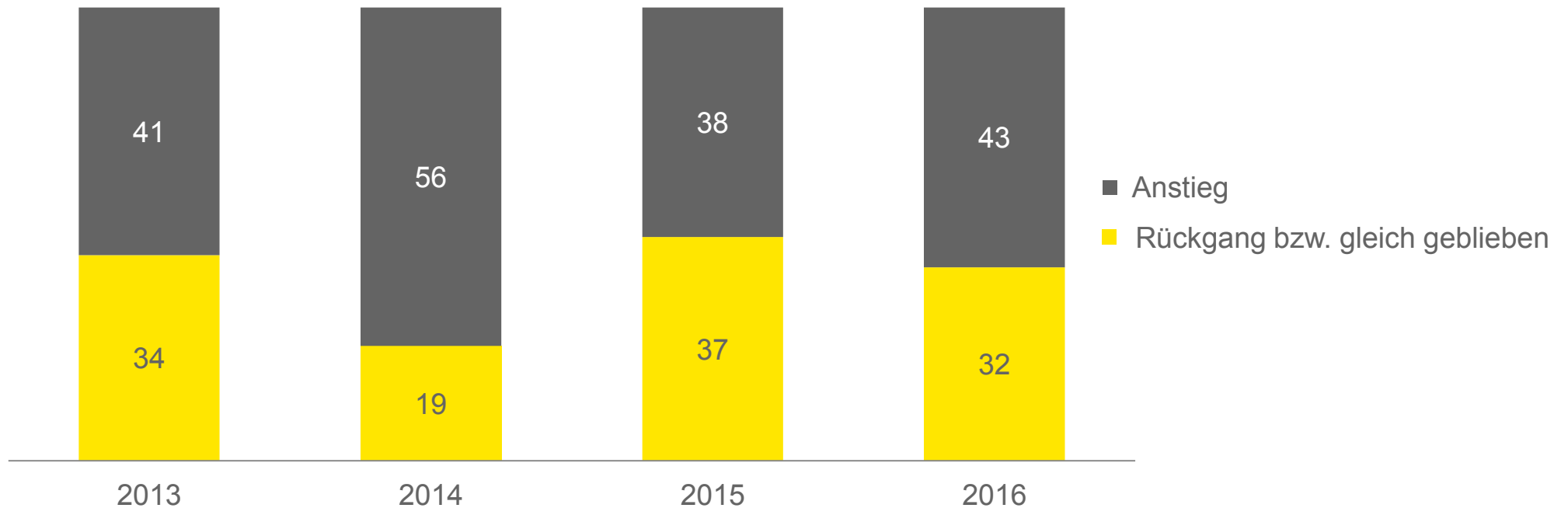


- ▶ Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der deutschen Großstädte stieg im vergangenen Jahr erneut und liegt damit nur noch 0,7 Prozent unter dem Höchststand von 2014.
- ▶ Ende 2016 belief sie sich auf 4.131 Euro – und lag damit 43 Euro über dem Vorjahreswert.



Zahl der Großstädte mit Schuldenanstieg zuletzt wieder gestiegen

Zahl der Großstädte mit gestiegener bzw. gesunkener/gleich gebliebener **Gesamtverschuldung** – jeweils im Vergleich zum Vorjahr



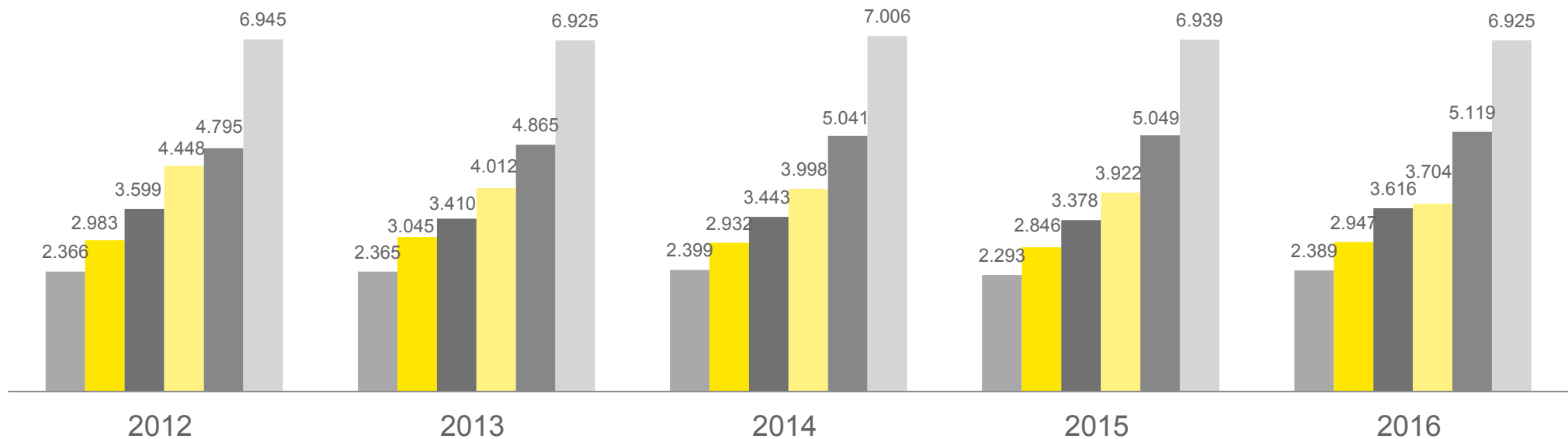
- ▶ Die Zahl der Großstädte, denen ein Schuldenabbau bzw. ein Halten der Gesamtverschuldung gelang, hat sich 2016 gegenüber 2015 verringert: Sie sank von 37 im Jahr 2015 auf 32 im Jahr 2016.
- ▶ Insgesamt 43 Großstädte im Bundesgebiet verzeichneten einen Zuwachs ihrer Gesamtverschuldung.



Mehrjahresvergleich: Pro-Kopf-Verschuldung der Großstädte in westdeutschen Flächenländern

Pro-Kopf-Verschuldung der Großstädte im jeweiligen Bundesland in Euro;
in Klammern: Zahl der Großstädte im jeweiligen Bundesland

■ Niedersachsen (8) ■ Baden-Württemberg (9) ■ Bayern (8) ■ Hessen (5) ■ Nordrhein-Westfalen (29) ■ Rheinland-Pfalz (4)



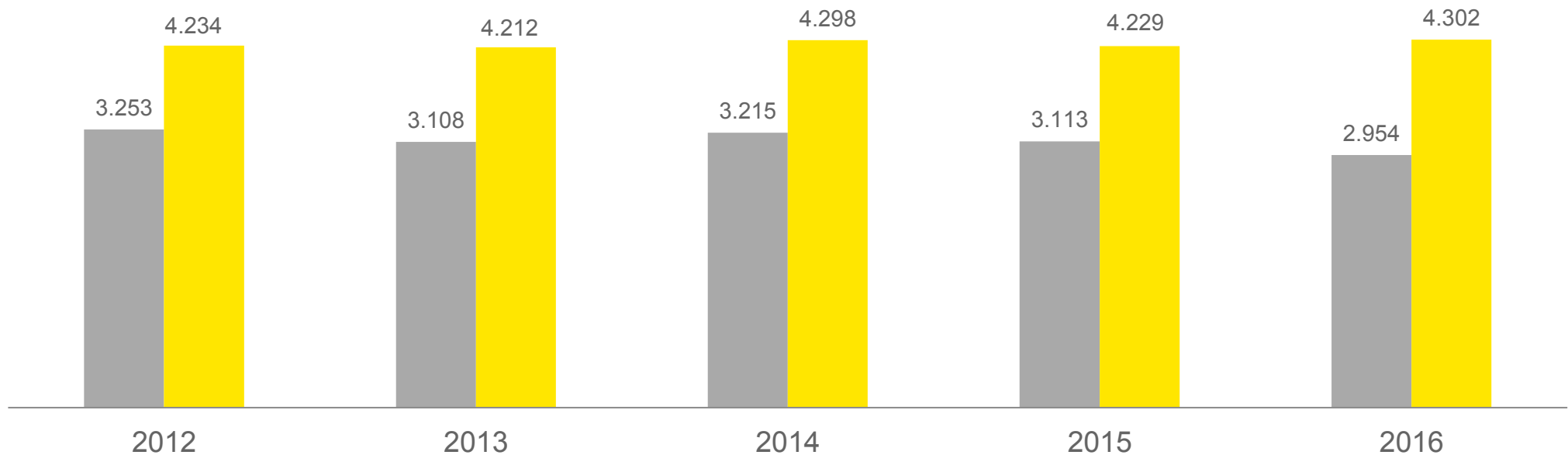
- ▶ Die rheinland-pfälzischen Großstädte weisen derzeit die mit Abstand höchste durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung auf, allerdings ging sie zuletzt leicht zurück.
- ▶ Die Pro-Kopf-Verschuldung der Großstädte in NRW stieg in den vergangenen Jahren kontinuierlich, während die der hessischen Großstädte im Untersuchungszeitraum kontinuierlich gesunken ist.



Mehrjahresvergleich: Pro-Kopf-Verschuldung der Großstädte in West- und Ostdeutschland

Pro-Kopf-Verschuldung der Großstädte in West- bzw. Ostdeutschland in Euro;
in Klammern: Zahl der Großstädte in der jeweiligen Region

■ Ostdeutsche Großstädte (9) ■ Westdeutsche Großstädte (66)

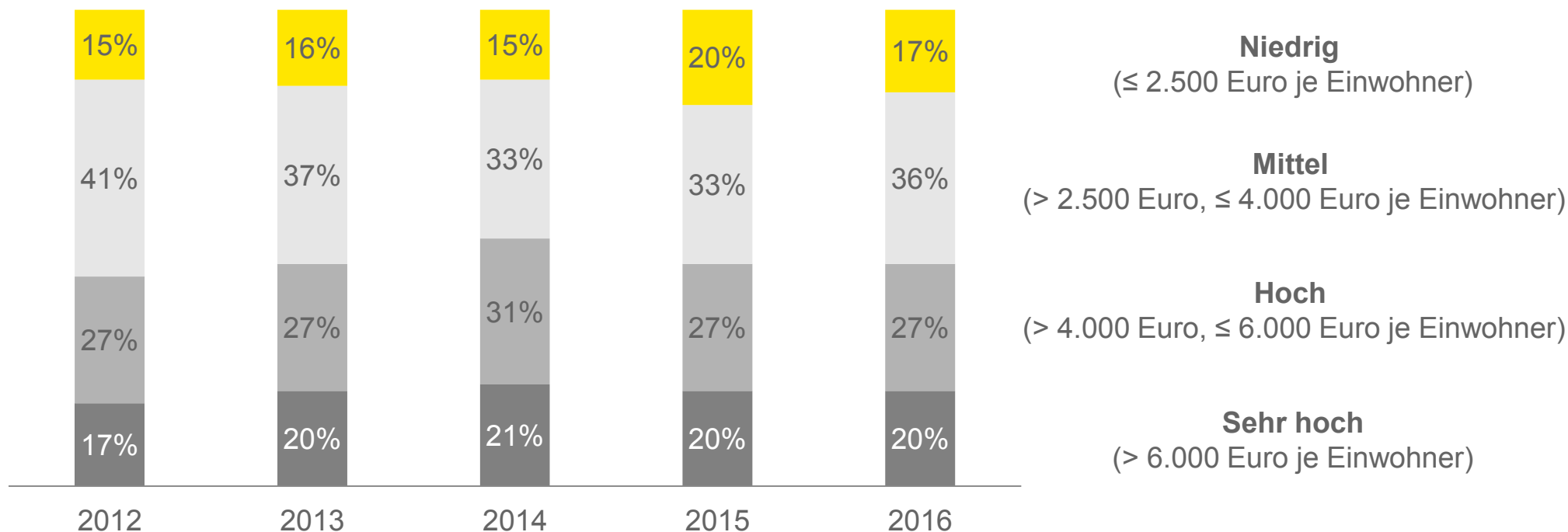


- ▶ Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der ostdeutschen Großstädte ist weiterhin deutlich niedriger als die der westdeutschen Großstädte.
- ▶ Während die ostdeutschen Großstädte ihre Pro-Kopf-Verschuldung seit 2012 um gut neun Prozent reduzieren konnten, stieg die Pro-Kopf-Verschuldung der westdeutschen Großstädte im gleichen Zeitraum um 1,6 Prozent.



Anteil der hoch verschuldeten Großstädte auf konstant hohem Niveau

Schuldenstand der deutschen Großstädte gemessen an der **Pro-Kopf-Verschuldung**

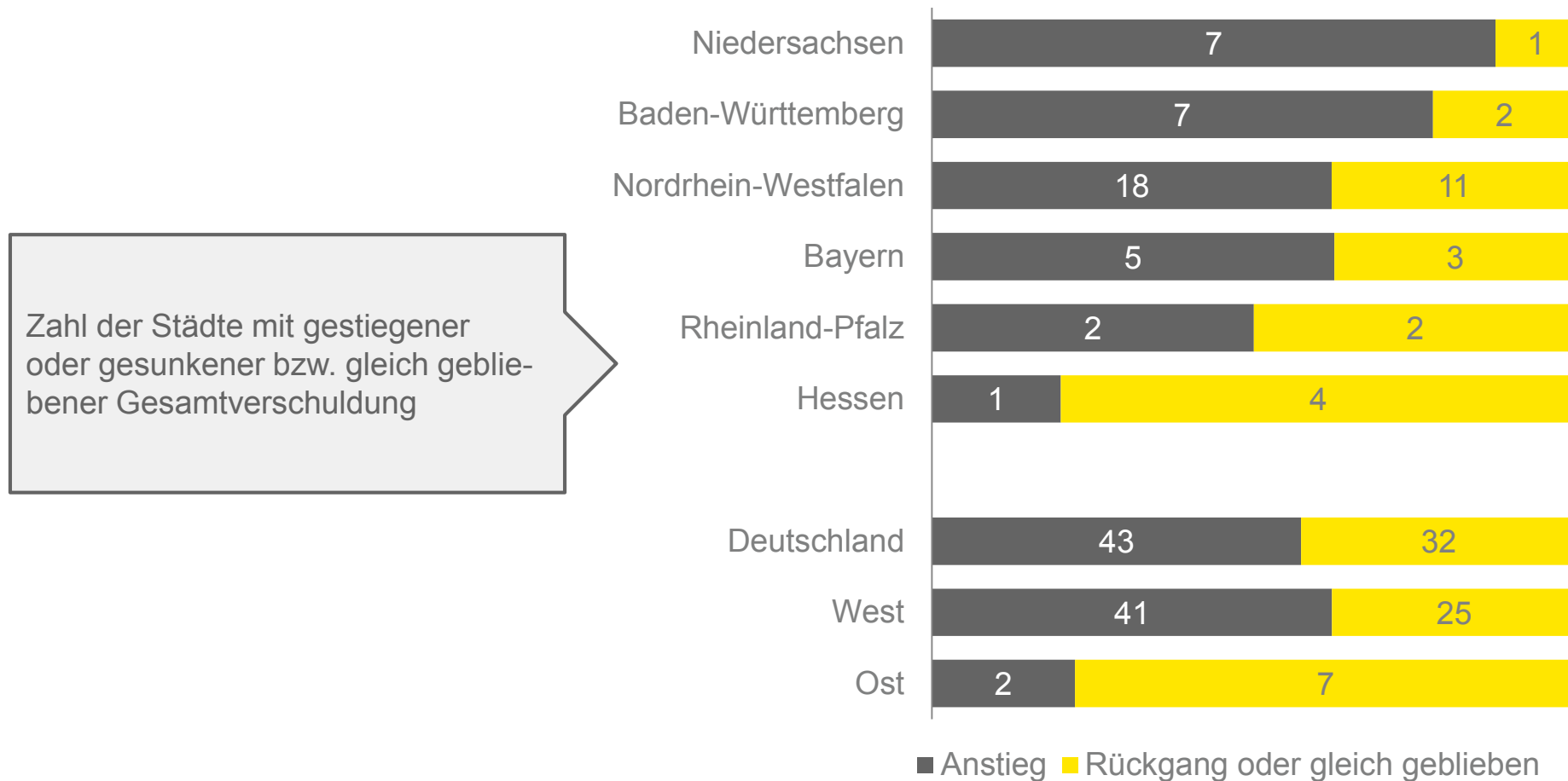


- ▶ Der Anteil der Großstädte mit einer hohen oder sehr hohen Pro-Kopf-Verschuldung von mehr als 4.000 Euro ist gegenüber 2015 konstant bei 47 Prozent geblieben und liegt damit weiterhin über dem Niveau von 2012.



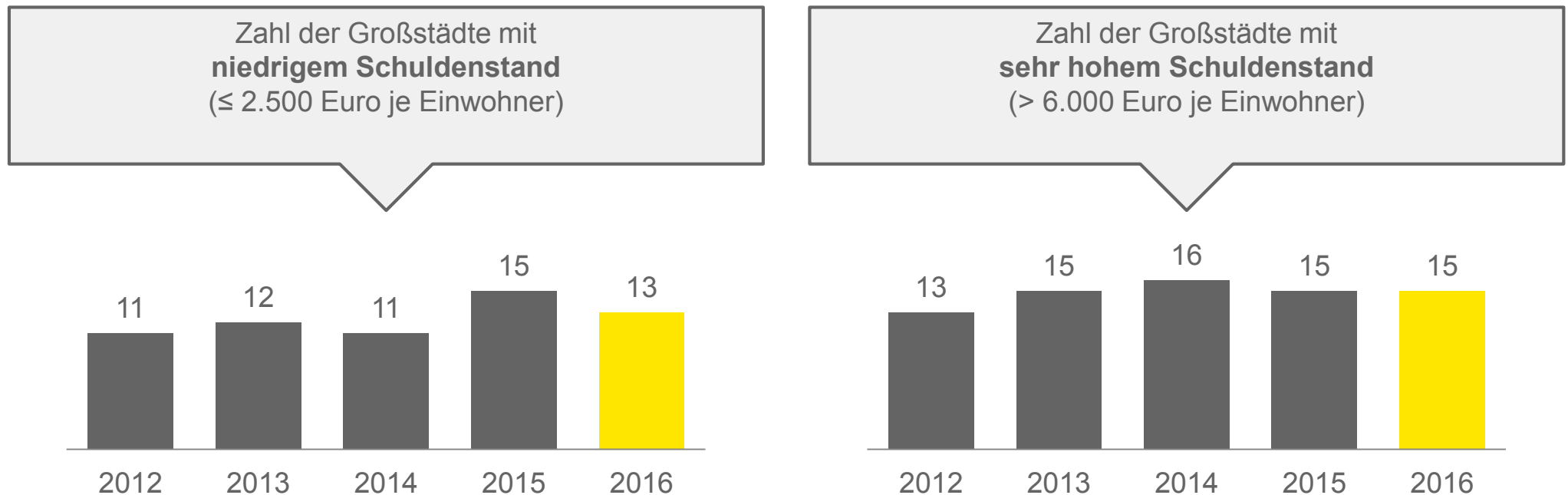
Anteil der Großstädte mit gestiegener Gesamtverschuldung in Niedersachsen am höchsten

Entwicklung der **Gesamtverschuldung** der Städte im Jahr 2016



Zahl der sehr hoch verschuldeten Städte auf konstantem Niveau

Schuldenstand der deutschen Großstädte gemessen an der Pro-Kopf-Verschuldung

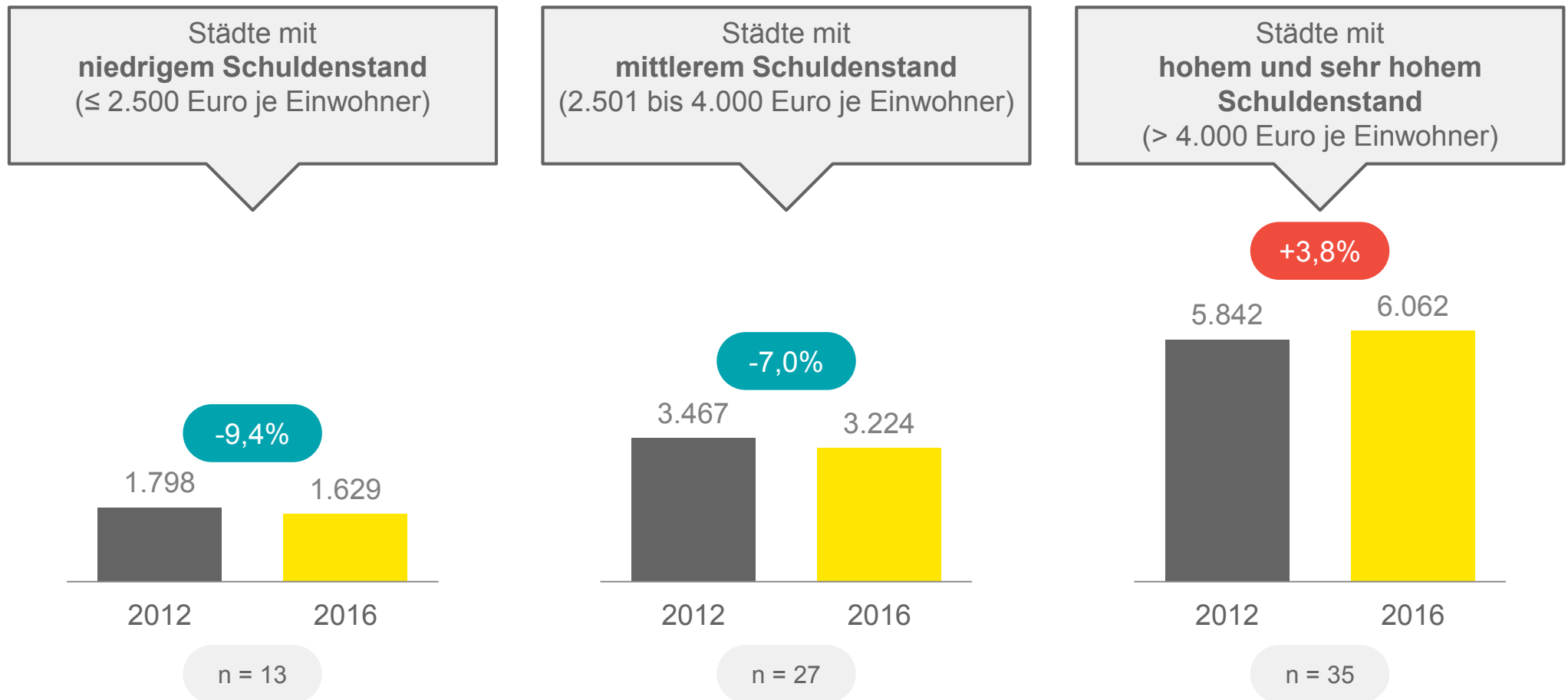


- ▶ Die Zahl der Städte mit einer sehr hohen Pro-Kopf-Verschuldung von mehr als 6.000 Euro ist gegenüber 2015 konstant geblieben, nämlich bei aktuell 15. Neun dieser Städte liegen in Nordrhein-Westfalen.
- ▶ Gleichzeitig ist die Zahl der Städte, die eine relativ niedrige Verschuldung von höchstens 2.500 Euro je Einwohner aufweisen, zuletzt von 15 auf 13 gesunken.



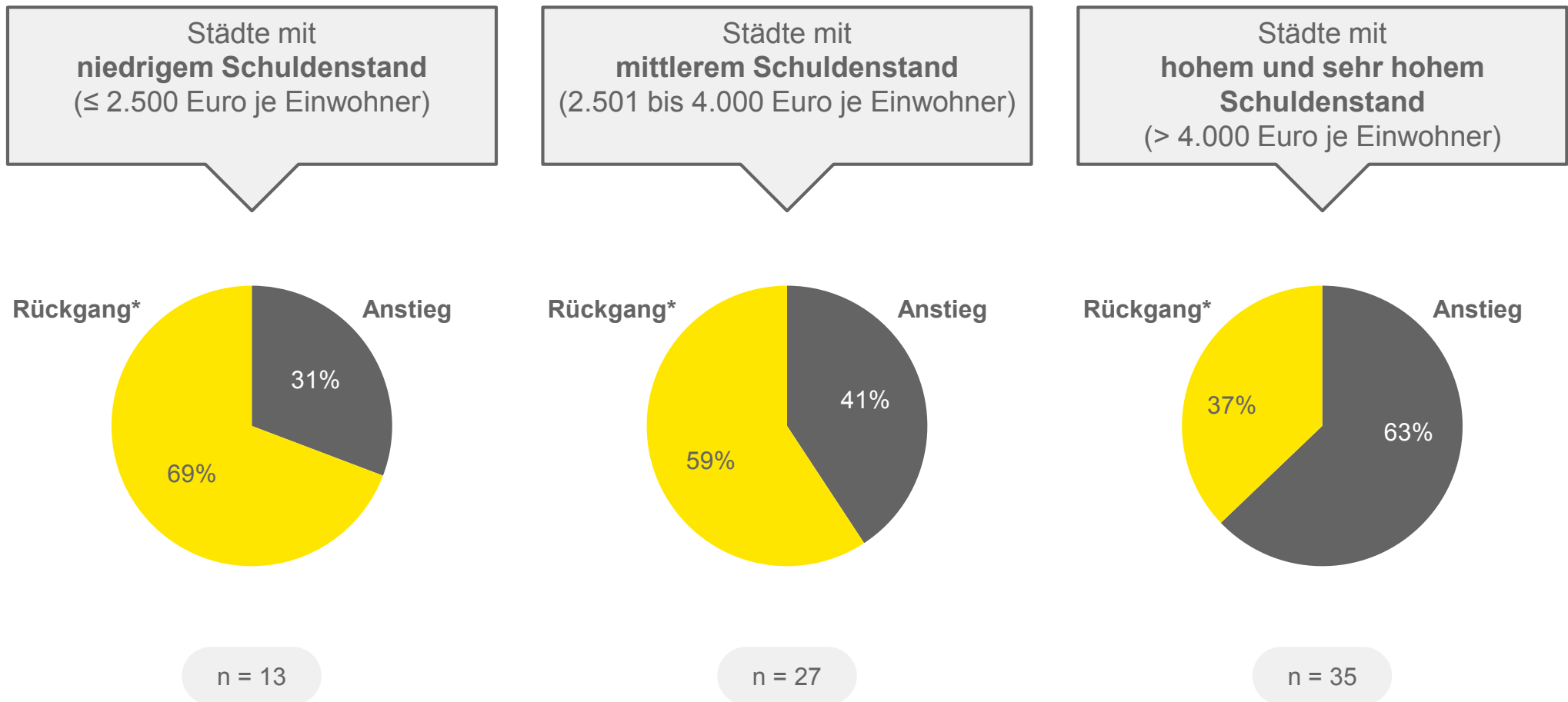
Städte mit hohem Schuldenstand geraten immer tiefer in die Schuldenfalle

Entwicklung der durchschnittlichen Pro-Kopf-Verschuldung 2012 bis 2016 (in Euro)



Gut sechs von zehn hoch verschuldeten Städten mit steigender Pro-Kopf-Verschuldung seit 2012

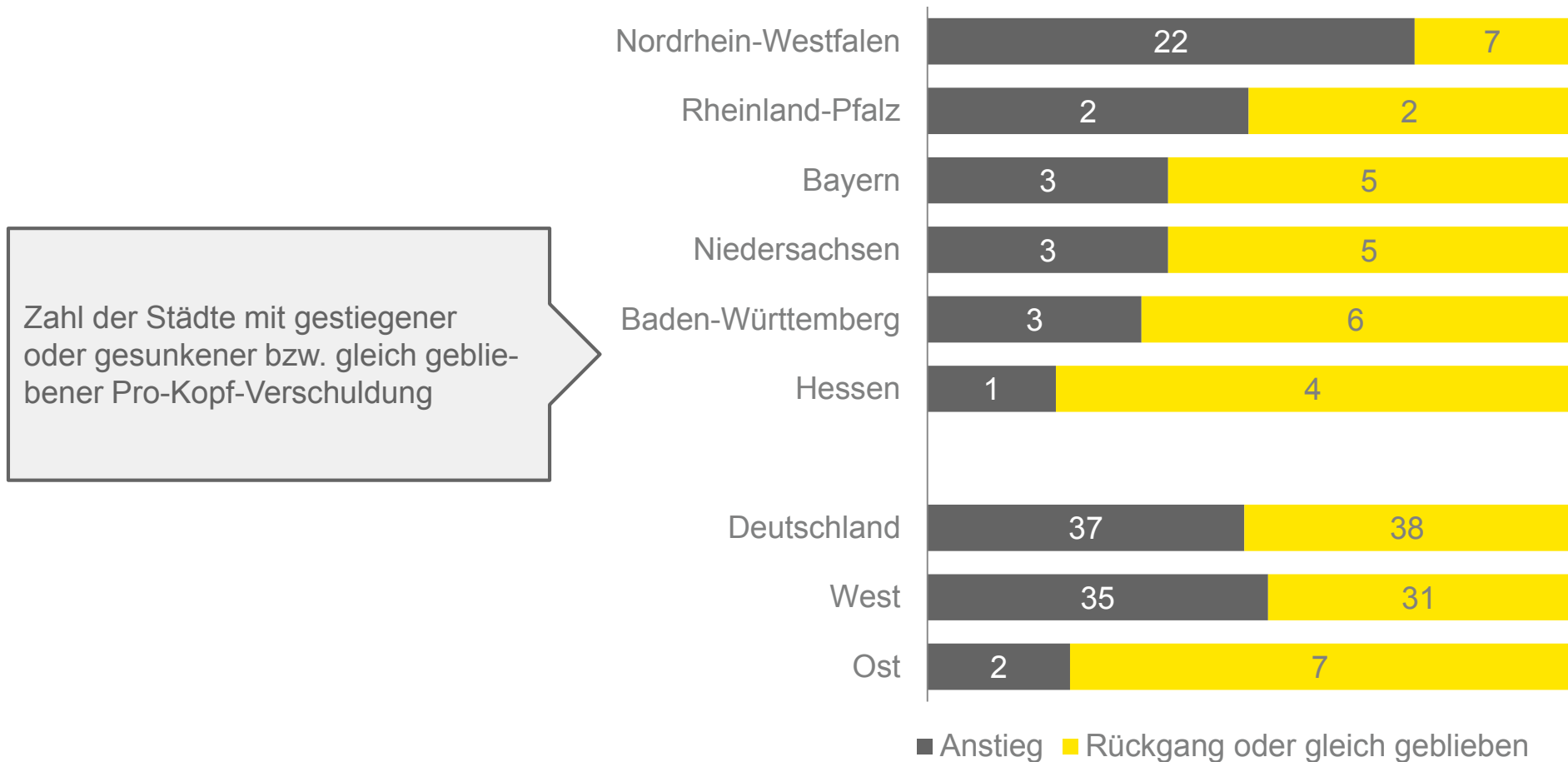
Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung 2012 bis 2016



* Oder gleich geblieben

Seit 2012: Anteil der Großstädte mit gestiegener Pro-Kopf-Verschuldung in NRW am höchsten

Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung der Städte 2012 bis 2016



Die Städte mit dem stärksten Rückgang bzw. Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung

Entwicklung der **Pro-Kopf-Verschuldung** der Städte 2012 bis 2016, jeweils zum 31.12. (in Euro)

Unter den deutschen Großstädten weist **Kassel** den stärksten Rückgang der Pro-Kopf-Verschuldung seit 2012 auf.

Stärkster Rückgang der Pro-Kopf-Verschuldung

	Pro-Kopf-Verschuldung 2012	Pro-Kopf-Verschuldung 2016	Entwicklung 2012 – 2016
Kassel	5.882	3.235	-45%
Hildesheim	3.708	2.219	-40%
Karlsruhe	4.095	2.554	-38%

Unter den deutschen Großstädten weist **Düsseldorf** den höchsten Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung seit 2012 auf.

Stärkster Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung

	Pro-Kopf-Verschuldung 2012	Pro-Kopf-Verschuldung 2016	Entwicklung 2012 – 2016
Düsseldorf	1.005	1.642	+63%
Osnabrück	3.311	4.502	+36%
Mülheim an der Ruhr	6.831	9.163	+34%

Die Städte mit der höchsten bzw. niedrigsten Pro-Kopf-Verschuldung

Höhe der **Pro-Kopf-Verschuldung** der Städte zum Stichtag **31.12.2016** (in Euro)

Nur drei deutsche Großstädte wiesen Ende 2016 eine Pro-Kopf-Verschuldung von unter 1.000 Euro auf. Spitzenreiter ist **Braunschweig**.

Niedrigste Pro-Kopf-Verschuldung

	Pro-Kopf-Verschuldung 2016
Braunschweig	453
Wolfsburg	910
Jena	981

Oberhausen wies Ende 2016 die höchste Pro-Kopf-Verschuldung unter den deutschen Großstädten auf.

Höchste Pro-Kopf-Verschuldung

	Pro-Kopf-Verschuldung 2016
Oberhausen	9.680
Mülheim an der Ruhr	9.163
Saarbrücken	8.825

Kernhaushalt: Städte mit dem stärksten Rückgang bzw. Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung

Entwicklung der **Pro-Kopf-Verschuldung** der Städte **2012 bis 2016** bezogen auf den Kernhaushalt; jeweils zum 31.12. (in Euro)

Unter den deutschen Großstädten weist **Ingolstadt** den stärksten Rückgang der Pro-Kopf-Verschuldung bezogen auf den Kernhaushalt seit 2012 auf.

Stärkster Rückgang der Pro-Kopf-Verschuldung (Kernhaushalt)

	Pro-Kopf-Verschuldung 2012	Pro-Kopf-Verschuldung 2016	Entwicklung 2012 – 2016
Ingolstadt	584	98	-83%
Hildesheim	2.730	1.093	-60%
Göttingen	1.553	632	-59%

Düsseldorf weist unter den deutschen Großstädten den höchsten Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung bezogen auf den Kernhaushalt seit 2012 auf.

Stärkster Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung (Kernhaushalt)

	Pro-Kopf-Verschuldung 2012	Pro-Kopf-Verschuldung 2016	Entwicklung 2012 – 2016
Düsseldorf	385	972	+153%
Stuttgart	59	93	+57%
Osnabrück	1.394	2.092	+50%

Kernhaushalt: die Städte mit der höchsten bzw. niedrigsten Pro-Kopf-Verschuldung

Höhe der **Pro-Kopf-Verschuldung** der Städte zum Stichtag **31.12.2016** bezogen auf den Kernhaushalt (in Euro)

Zwei deutsche Großstädte, **Dresden** und **Wolfsburg**, wiesen 2016 eine Nullverschuldung bezogen auf den Kernhaushalt auf.

Niedrigste Pro-Kopf-Verschuldung (Kernhaushalt)

	Pro-Kopf-Verschuldung 2016
Dresden	0
Wolfsburg	0
Stuttgart	93

Oberhausen weist unter den deutschen Großstädten die höchste Pro-Kopf-Verschuldung bezogen auf den Kernhaushalt auf.

Höchste Pro-Kopf-Verschuldung (Kernhaushalt)

	Pro-Kopf-Verschuldung 2016
Oberhausen	9.006
Mülheim an der Ruhr	8.514
Offenbach am Main	7.495

EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 21 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2017 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

www.de.ey.com.